

# „Unnötige Kosten bei der Lösungssuche“

**REAKTION** Edewechter Ortsverband der Grünen begrüßt den Ratsbeschluss

Es müsse die Auseinandersetzung mit der „Nulllösung“ folgen. Die Bürger werden aufgerufen zur Teilnahme am „Fahrradklimatest“.

**EDEWECHT/SK** – Der Edewechter Rat habe mit dem Ausstieg aus den Planungen für eine Ortsumgehung eine vernünftige Entscheidung gefällt, die die Grünen schon lange vertreten hätten, äußert sich Jack Morin, Vorsitzender des Edewechter Ortsverban-

des von Bündnis 90/Die Grünen, in einer Pressemitteilung. Es seien – entgegen der Meinung der Bürgermeisterin – sehr wohl bei der Suche nach einer Lösung „unnötige Kosten“ entstanden.

Die Grünen hätten in ihrer Kosten-Nutzen-Analyse von vornherein die Schäden an der Natur hervorgehoben und richtig eingeschätzt. Leider komme dieser ernst zu nehmende Faktor zu selten zum Tragen. Der Ortsverband bedauere auch, dass die Suche nach einer Lösung diese politische Dimensionen ange-

nommen habe und Sachlichkeit vermissen ließ. Morin kritisiert den Beitrag von Jörg Brunßen (CDU), insbesondere den Hinweis auf eventuelle Spätfolgen der Entscheidung, die gleichwohl von CDU-Mitgliedern in „Respekt vor dem Bürgerwillen“ getroffen worden sei. Nach Morins Ansicht sei das ein Widerspruch und „eine Herabwürdigung des sogenannten Bürgerwillens“. Wenn Brunßen von der Stichhaltigkeit der Bürgermeinung überzeugt sei, könne er den Bürgern nicht im gleichen Zug Spätfolgen

vorwerfen. Die Grünen wollen sich jetzt dafür einsetzen, dass die „Nulllösung“ eine effektive Form annehme und daher rufe der Ortsverband zur Teilnahme am „Fahrradklimatest“ vom Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club (ADFC), Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) und Umweltbundesamt auf. Formulare könnten unter [www.adfc.de](http://www.adfc.de) aus dem Internet heruntergeladen werden, und auch bis zum 30. Juni abgegeben werden bei Jack Morin, Schubertstraße 6, 26188 Edewecht.